

Haushaltsbelastung von 350 Kommunen clever halbiert

Foto: KD



**Dipl.-Ing. Ralf Kleinodt,
Geschäftsführer KD Elektronik-
systeme GmbH, Zerbst.**

Energie sparen wollen wir alle. Kommunen müssen aber zusätzlich richtig Geld sparen – zum Beispiel bei der Straßenbeleuchtung. Mit LED-Systemen kann man den Stromverbrauch mindern, aber kaum den Haushalt entlasten. Denn hohe Folgekosten nach Verschleiß der Leuchtmittel führen häufig zur Neutralisierung vorheriger Einsparung. Mit unserer patentierten, vielfach ausgezeichneten dimmLIGHT-Lösung „made in Sachsen-Anhalt“ werden dagegen seit zehn Jahren sowohl Energieverbrauch als auch Kosten der Straßenbeleuchtung in über 350 Kommunen halbiert. Konventionelle Beleuchtung prägt heute den Bestand. Mit der einfach nachrüstbaren dimm-LIGHT-Technik kann ihr Verbrauch auf LED-Niveau gesenkt und dauerhaft die Hälfte an Energie, CO₂

und Kosten gespart werden. Die langlebige Technik amortisiert sich schnell, erfahrungsgemäß in drei Jahren. Hohe Folgekosten für den Leuchtmittelwechsel entfallen. Städte wie Magdeburg, Parchim, Schönebeck, Zeitz, Wurzen und viele kleinerer Orte vor allem in Mitteldeutschland liefern dafür den Beweis. Viele Bürgermeister, Kämmerer und Bauamtschefs wissen nicht, dass moderne Natriumdampf-Leuchten längst eine ähnliche hohe Lebensdauer und Effizienz wie LED haben, aber deutlich günstiger in Anschaffung und der meist nicht bedachten späteren Erneuerung sind. Und vor allem, dass sie problemlos bedarfsabhängig im Verbrauch geregelt werden können: In den verkehrsarmen tiefen Nachtstunden lassen sie sich frei programmierbar um bis zu 67 Prozent dimmen. „Unsere Stadt hat seit 2008 gute Erfahrungen mit der bedarfsabhängigen Regelung der Straßenbeleuchtung“, bestätigt Bürgermeister Andreas Dittmann aus Zerbst. Auch ältere, oft noch viele Jahre sinnvoll nutzbare Bestandsleuchten werden mit der Dimmtechnik zu echten Sparwundern – ganz ohne Nachtabschaltung und Bürgerfrust. Ist der Bestand erneuerungsbedürftig, lohnt der Umbau des Lampenkopfes auf Gasentladungslampen eher als ein Wechsel auf LED. Obendrein kann die alternative Technik dank eines preisgekrönten Finanzierungsmodells ohne einen Cent Investitionsmittel angeschafft werden.

Kaum bekannt ist auch, dass Natriumdampf-Leuchten mit ihrem warmen, orangen Licht nachhaltig zum Umweltschutz beitragen: Einerseits verringert ihre Dimmung die absolute Lichtmenge, Stichworte Lichtverschmutzung und „Verlust der Nacht“. Andererseits emittieren sie, wie namhafte Forschungseinrichtungen immer nachdrücklicher betonen, im Gegensatz zu LED kaum blaue Lichtanteile. Genau diese Lichtverschmutzung bedroht bekanntlich Flora, Fauna und wohl auch unsere Gesundheit. Soeben hat der Deutsche Bundestag deshalb eine Technologiefolgeabschätzung zu LED veranlasst...

Unsere clevere Steuertechnik versorgt inzwischen sogar Jungpflanzen in einem international führenden Pflanzenforschungsinstitut Sachsen-Anhalts mit der zum Wachstum stets idealen Lichtmenge. Und nebenbei profitiert das Institut davon, dass die Leuchtmittel dank der Dimmung hier ebenfalls deutlich länger halten.



KD Elektroniksysteme GmbH

Gründung: 2001
Mitarbeiter: 50
Ahornweg 9, 39261 Zerbst
T. 03923 4848-0
info@dimmLIGHT.de